

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband. — Die diesjährige Herbstversammlung des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes findet am Sonntag den 15. Oktober, mittags 1/2 12 Uhr, in Mainz (Casino, Hof zum Gutenberg, Große Bleiche 29) statt. Die Tagesordnung enthält folgende Punkte:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungsablage des Schatzmeisters.
3. Festsetzung des Voranschlags für das folgende Jahr.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Bestimmung des Orts der nächsten Herbstversammlung.
6. Bericht unseres Delegierten über die Lehrlingsprüfung.
7. Das Rundschreiben des Vorstandes des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine.
8. Postgesetz-Novelle und die zu befürchtenden Schädigungen im Zeitschriften-Vertrieb des Sortimentsbuchhandels.

Verein der Deutschen Musikalienhändler. — Eine außerordentliche Hauptversammlung wird der Verein der Deutschen Musikalienhändler am Sonnabend, den 21. Oktober d. J., vormittags 10 Uhr, im Ausschuhzimmer des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig abhalten. Die Tagesordnung betrifft: 1. Wahl des Gesamtvorstandes und der Ausschüsse, 2. Revision des Urheberrechtsgesetzes.

Orientalisten-Kongress. — In Rom wurde am 4. Oktober der zwölfte Orientalisten-Kongress auf dem Kapitol in Gegenwart der Minister Vaccelli und Bonasi, der Spitzen der Civil- und Militärbehörden und mehrerer Diplomaten eröffnet. Die Zahl der zum Kongress eingetroffenen Gäste beträgt 1200. Zunächst übermittelte der Unterrichtsminister Vaccelli in lateinischer Sprache die Grüße Seiner Majestät des Königs Humbert an den Kongress. Darauf hielten der stellvertretende Bürgermeister, ferner Professor de Gubernatis als Präsident des Organisations-Komitees und die Delegierten der auf dem Kongress vertretenen Regierungen Ansprachen. Am Nachmittag begann der Kongress seine Arbeiten.

Preisauschreiben. — Die Internationale Vereinigung für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Berlin setzte den von ihrem Mitgliede Dr. Karl Gilse zu Berlin, Syndikus, Dozenten der Technischen Hochschule, gestifteten Preis von 1000 M als Hilfe-Preis für die beste Arbeit über folgendes Thema aus: »Die Haftgesetze für Eisenbahnen in den wichtigsten Staaten Europas (unter eventueller Berücksichtigung der Vereinigten Staaten von Amerika), geschichtlich und nach ihrer wirtschaftlichen Tragweite dargestellt.« — Einlieferung bis 1. April 1901 an den ersten Schriftführer der Vereinigung, Kammergerichtsrat Dr. Kroneder, Berlin W.

Auch ein Jubiläum. — Unter diesem Merkwort finden wir nachfolgende Mitteilung im Gothaischen Tageblatt: »125 Jahre waren am 1. Oktober vergangen, seit der Kommissionsrat Ettinger (in Gotha) die Buchhandlung im Hause Ecke des Hauptmarktes und der Marktstraße (Znningshalle) übernahm. Wer vorher diese Buchhandlung innehatte, konnte nicht ermittelt werden; jedenfalls handelt es sich aber hier um eine der ersten, wenn nicht der ältesten Buchhandlungen unserer Stadt. Die Ettinger'sche Buch-

handlung erfreute sich bald eines großen Ansehens in der gebildeten Welt. Die Gothaische gelehrte Zeitung begründete Gothas literarischen Ruf. Namentlich entwickelte Ettinger eine große Verlagstätigkeit, da bis zum Jahre 1795, wie Klobe in seiner »Beschreibung von Gotha« mitteilt, über 400 Verlagswerke, die weit über 800 Bände ausmachten, in diesem Verlage erschienen. Kommissionsrat Ettinger war auf der Leipziger Buchhändlermesse bald eine bekannte Größe und sein Markthelfer Gottlob Holze als Leipziger Original weit und breit bekannt. Von Ettinger übernahm Ufert die Sortimentsbuchhandlung, während Justus Berthes, dem Ettinger kom্পagniert war, den Verlag, namentlich den Gothaischen Hofkalender, übernahm, und mit seinem Namen weiterführte. Die Buchhandlung ging von Ufert auf Carl Gläser aus Grimma über und seit 1819 führt die Buchhandlung seinen Namen. Wohl ging die Handlung im Laufe der Zeiten durch verschiedene Hände, was daher kam, daß keiner der Besitzer männliche Nachkommen hinterließ (die drei hoffnungsvollen Söhne Gläfers starben im schönsten Jünglingsalter); aber seit 1774 befindet sich die Handlung im gleichen Lokale. Unter dem jetzigen Inhaber, der vor 25 Jahren am 1. Oktober als Lehrling eintrat und seit 1882 das Geschäft auf eigene Rechnung weiterführt, wurde das unscheinbare Parterre umgebaut und ein der Neuzeit entsprechendes Lokal geschaffen. In unserer so raschlebigen Zeit gehört es zur Seltenheit, daß ein Geschäft, gleichviel welcher Branche, über 125 Jahre in ein und denselben Räumen betrieben wird, weshalb wir dessen Erwähnung thun.«

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig. IV. Jahrgang. Nr. 10, Oktober 1899. 4°. 1 Blatt.

Juristisches Litteraturblatt. Berlin, C. Heymanns Verlag. Nr. 108. (Bd. XI, Nr. 8.) 3. Oktober 1899. 4°. S. 173—196.

Inhalt: Die Urheberrechtsnovelle, von Müller-Fürth. — Neue Erscheinungen betr. das Bürgerliche Gesetzbuch. — Sonstige neue Erscheinungen. — Besprechungen. — Anzeigen etc. etc.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft. Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1899, Nr. 8 u. 9. August u. September. gr. 8°. S. 61—72.

Georg, Karl, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. III. Band 1893—97, bearbeitet von Karl Georg. Lex.-8°. Hannover 1899, A. Lemmermann. Erscheint in ca. 45 Lieferungen à M 1.30 ord., M 1.— no. — 8. Lief. S. 225—256. Borkesee bis Buchhandel.

Hassiac. Antiquariats-Katalog 20 von H. L. Schlapp in Darmstadt. 1900. gr. 8°. 165 S. 3527 Nrn.

Katalog militärischer Werke der k. u. k. Hofbuchhandlung L. W. Seidel & Sohn in Wien I. 1900. 12°. 148 S. und einige Seiten Anzeigen.

Medicin. Freiburger Antiquariats-Anzeiger von Speyer & Kaerner in Freiburg i/Br. Nr. 4. Oktober 1899. 8°. 22 S.

Mitteilungen der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig. 32. Jahrgang 1899, Nr. 4. 8°. S. 95—132.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Basel, den 25. September 1899. Buchhandlung St. Klara Ludwig Winterhalder (Greifengasse 35/37). Inhaber der Firma ist Ludwig Winterhalder.

Berlin, den 26. September 1899. Albert Stahl. Inhaber der Firma ist Albert Stahl.

— den 27. September 1899. Otto Trojisch. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

— den 28. September 1899. Verlag des A. B. C. - Kursbuch A. Seligmann. Die Firma ist gelöst.

Berlin, den 29. September 1899. Ludwig Roth Kunst-Verlag. Inhaber der Firma ist Ludwig Roth.

Braunschweig, den 30. September 1899. Nieper & Müller. Die Firma ist gelöst.

Halle a. S., den 20. September 1899. Max Koestlers Buch- und Musikalienhandlung A. Neubert. Die Firma ist in Albert Neubert umgeändert; Inhaber derselben ist Albert Neubert.

Jauer, den 23. September 1899. Paul Guercke's Buchhandlung (Georg Krafft). Das Geschäft ist an Fritz Elsholtz verkauft, der es unter der Firma Paul Guercke's Buchhandlung (Fritz Elsholtz) fortsetzt.

Kreuznach, den 29. September 1899. Buchdruckerei R. Voigtländer. An Paul Voos und Valentin Schrögel ward Kollektiv-Profura erteilt.

Leipzig, den 19. September 1899. F. Boldmar. Infolge Ablebens ist die

dem Karl Heinrich Helm erteilt gewesene Profura gelöst worden.

Leipzig, den 27. September 1899. Berger & BIRTH in Leipzig — jetzt in Schönefeld —. Dem Carl Wilhelm Richter ward Profura derart erteilt, daß dieser und die bereits eingetragenen Prokuristen Bieling und Müller, je nur in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen zeichnen dürfen. — Carl Wilfferodt. Die Firma ist gelöst worden.

— den 28. September 1899. C. A. Koch's Verlagsbuchhandlung (G. Ehlers & Co.). Louis Heinrich Ehlers ist infolge Ablebens ausgeschieden, und lautet die Firma künftig C. A. Koch's Verlagsbuchhandlung (G. Ehlers).

— den 29. September 1899. C. G. Voerner. Hermann Johannes Georg Arnold ist als Mitinhaber infolge Ablebens ausgeschieden.